

WIE REELS NUR REALER

CHECK UNSER
ABO JUNG!



TIROLER
LANDESTHEATER

www.landestheater.at

HERAUSGEBER Tiroler Landestheater & Orchester GmbH Innsbruck *Intendantin* Mag.^a Irene Girkinger, MAS *Kaufmännischer Direktor* Dr. Markus Lutz REDAKTION Uschi Oberleiter TEXTNACHWEISE Gob Squad, Uschi Oberleiter BILDNACHWEISE Umschlagfoto Philotheus Nisch, *Foto Gob Squad* Christine Fenzl, *Foto Patrick Ljuboja* Leon Arévalo GESTALTUNG Studio LWZ, Simone Berthold, Wolfgang Landauer DRUCK Alpina Druck GmbH, 6020 Innsbruck AGB Es gelten die aktuellen AGB der Tiroler Landestheater und Orchester GmbH Innsbruck. Diese sind unter www.landestheater.at/agn sowie beim Kassa & Aboservice einsehbar. Bei Veranstaltungen Dritter gelten die AGB des jeweiligen Veranstaltenden. Bei Kauf über die Ticket Gretchen App gelten die AGB der Ticket Gretchen GmbH REDAKTIONSSCHLUSS 4.5.26 *Änderungen und Irrtümer vorbehalten* PREIS € 1,50

SPIELZEIT 25/26
www.landestheater.at



IS ANYBODY HOME?

Performance von Gob Squad

In deutscher und englischer Sprache

Österreichische Erstaufführung am 9.5.26
Kammerspiele

Dauer 1 h 40, keine Pause

Konzept & Regie Gob Squad (Sean Patten, Sharon Smith, Berit Stumpf, Sarah Thom, Bastian Trost, Simon Will, Johanna Freiburg), *Live Sound Mix* Catalina Fernandez, *Sounddesign* Catalina Fernandez, Isabel Gonzalez Toro, *Videodesign* Miles Chalcraft, *Lichtdesign* Frank Novak, *Bühnenbild* Nina von Mechow, Gob Squad, *Kostüme* Sarah Thom, Ingken Benesch, Frank Salewski, *Dramaturgie* Johanna Höhmann, Christina Runge, *Produktionsleitung* Christina Runge, *Stage Managerin* Anna Zrenner, *Dramaturgieassistentz* Leonie Jenning, *Bühnenbildassistentz* Konrad Walkow, *Hospitantz* Zhuoer Chen, *Gob Squad Management Team* Heleen De Boever, Caroline Gentz, Talea Schuré, Grischa Schwiégk

Dank an Vandross Diogo Valéria Alage, Josefin Fischer, Arda Görkem, Rojin Haddad, Janoushka Kamin, Lilith Krause, Zarah Kofler, Fabio Mazzocchi, Yu Sun, Daniel Hromyko, Fernanda Farah, Oska Borchering, Mariana Senne, Vanessa Unzalu Troya und alle Mütter und Mitbewohner:innen.

Uraufführung am 15. Dezember 2022 an der Volksbühne am Rosa-Luxemburg-Platz Berlin *Is Anybody Home?* ist eine Produktion von Gob Squad und der Volksbühne am Rosa-Luxemburg-Platz.

Mit *Is Anybody Home?* versucht Gob Squad erneut, die Grenzen zwischen Theater und Realität aufzubrechen und zu erforschen, wie Kunst und echtes Leben miteinander verschmelzen können. Ausgangspunkt ist eine utopische Fragestellung:

*Wie wäre es, für einen Moment
den Platz mit einer
anderen Person zu tauschen und
deren Leben einzunehmen?*

Um diese Fragestellung erfahrbar zu machen, ist es zentral, das echte Leben sichtbar zu machen. Deshalb verlassen die Performer:innen den Theaterraum und gehen mit Kameras in den öffentlichen Raum: auf Straßen, in Wohnungen und an Orte, die tatsächlich von den beteiligten Personen bewohnt oder genutzt werden. Ziel ist es, Realität und Kunst bewusst miteinander zu verschränken. Realität wird hier als eigenständige und unverzichtbare «Zutat» der künstlerischen Arbeit verstanden – die Realität außerhalb des Theaters ist weder geprobt noch gestellt. Gerade diese Unmittelbarkeit schafft einen Spannungsraum.

Dieses Vorgehen knüpft an ein grundlegendes künstlerisches Prinzip von Gob Squad an: Das Stadttheater als Ort wird häufig als bürgerlicher Raum wahrgenommen, der vom Alltag vieler Menschen getrennt ist. Das Kollektiv versucht mit seinen Arbeiten diese Grenzen aufzubrechen und neue Zugänge zu schaffen. Ziel ist es, Menschen zu erreichen, die sonst selten oder nie ins Theater gehen – ein Publikum, das über die üblichen Theaterstrukturen hinausgeht.

Die Arbeit bezieht bewusst Nicht-Schauspieler:innen ein und öffnet den Theaterraum für andere Lebensrealitäten. Dabei geht es nicht nur darum, Kunst in den Stadtraum zu verlagern und ihn als Kulisse für eine bereits festgelegte Theaterhandlung zu nutzen. Vielmehr wird die Realität selbst zum Bestandteil der künstlerischen Arbeit – so, wie sie tatsächlich vorgefunden wird. Diese direkte Integration des Alltags in die Performance ist ein zentrales künstlerisches Prinzip von Gob Squad und bildet die Grundlage für die Arbeitsweise von *Is Anybody Home?*

PERFORMER:INNEN INNSBRUCK

Mira Partecke
Sean Patten
Berit Stumpf,
Sarah Thom,
Bastian Trost
Simon Will

GÄSTE INNSBRUCK

Carlos la Cruz
Annika Gruber
Patrick Ljuboja
Jonas Mayr
Maria Mine
Julia Posch
Meygol Rabiei
Laetitia Toursarkissian

TEAM INNSBRUCK

Produktionsleitung, Regieassistentz & Abendspielleitung Edith Hamberger
Dramaturgie TLT Uschi Oberleiter & Daniela Oberrauch
Technische Produktionsleitung Alexander Egger
Bühnenmeister Wolfgang Elsenhans & Andreas Huber
Licht Michael Reinisch
Ton Andreas Lamprecht & Georg Stadler
Ausstattungsassistentz Monika Lechner
Inspizienz Elena Ledochowski & Axel Gade
Mitarbeit am Set Dominique Dobler

Technische Direktion & Technische Produktionsleitung Alexander Egger
Bühnenmeister Wolfgang Elsenhans & Andreas Huber
Abteilungsvorstand Beleuchtung Ralph Kopp
Abteilungsvorstand Ton- und Medientechnik Gunter Eßig
Kostümwerkstätten Andrea Kuprian
Leitung Kostümanfertigung Manuela Anich-Tschol & Sarah Schnegg
Leitung Ankleider:innen Alisa Walther
Abteilungsvorständin Maske Nicole Hiller
Abteilungsvorstand Requisite Philipp Baumgartner
Produktionsverantwortung Requisite Andreas Vollgruber
Leitung Dekorationswerkstätten Franziska Goller
Leitung Tischlerei Martin Gmachl-Pammer
Leitung Schlosserei Karl Gögele
Leitung Tapeziererei Roman Fender
Leitung Malersaal Kurt Profanter
Leitung Statisterie Derek-Antoine Harrison

Gefördert vom Fonds Darstellende Künste aus Mitteln der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien im Rahmen von NEUSTART KULTUR. Gob Squad erhält Förderung im Rahmen des Konzeptförderungszeitraumes (2024–2027) durch die Senatsverwaltung für Kultur und Gesellschaftlichen Zusammenhalt Berlin.



GOB SQUAD: JOHANNA FREIBURG, SEAN PATTEN, SHARON SMITH, BERIT STUMPF, SARAH THOM, BASTIAN TROST UND SIMON WILL.

Gob Squads Produktionen wurden auf allen Kontinenten der Welt gezeigt (ausgenommen der Antarktis). Sie wurden mehrfach zum Berliner Theatertreffen eingeladen, zuletzt 2020 mit *SHOW ME A GOOD TIME*, 2020 erhielten sie den Friedrich-Luft-Preis und den

Tabori Preis vom Fonds Darstellende Künste. 2024 folgte die Auszeichnung mit dem Silbernen Löwen der Theaterbiennale in Venedig. Im Juni 2026 werden sie das zweite Mal bei den Wiener Festwochen zu Gast sein.

HINTER DIESER TÜR LEBE ICH, RICHTIG?

IST JEMAND ZU HAUSE?

OKAY, ICH GEHE JETZT REIN ...

IST DAS MEIN ZIMMER HIER?

SAG MIR: WAS TREIBT MICH MORGENS AUS DEM BETT?

BIN ICH GLÜCKLICH HIER?



PATRICK LJUBOJA

TIROLER
LANDESTHEATER

Is anybody
home?

PERFORMANCE VON GOB SQUAD

WER IST GOB SQUAD?

Gob Squad – dt.: *Squad* könnte man ja noch als Haufen oder Truppe übersetzen, aber was fängt man mit *Gob* an? Schnauze oder Klumpen? Schnabel oder gar alter Mann? Ein Name, der sich schlicht nicht schlüssig übersetzen lässt. Was für ein Name also für Theaterkollektiv! «Gob Squad ist ein siebenköpfiges Monster mit einem Körper, ein Künstlerkollektiv mit vielen Bossen. Eine schizophrene Identität und mehrfach gesplante Persönlichkeit – zweigeschlechtlich, bina-tional, bilingual (englisch/deutsch),» liest man auf zahlreichen Websites. Seltener findet man folgende charmante Anekdote: 1992 ist eine Gruppe Künstler:innen auf dem Weg zum Glastonbury Festival of Contemporary Performing Arts. Eine legendäre Autofahrt mit zahlreichen, folgeschweren Ideen: Um sich das Geld für die Tickets zu sparen, könnte man doch eine Performance zeigen! Das Konzept klingt gut: *Gorgeous* wird die allererste Performance heißen und zwischen absurd visuellem Spektakel und marxistischer Kritik an der

Klassengesellschaft changieren. Und auch der Name des Kollektivs für das Anmeldeformular wird noch auf der Fahrt schnell gefunden: Die dänische Hardrockband, deren Musik am Mixtape im Autoradio läuft, wird Namenspatron – Gob Squad! Die Performance wurde ein großer Erfolg, und Gob Squad ebenso. Auch wenn es vorerst bei dieser spontanen Aktion blieb. Gegründet wird das Theaterkollektiv tatsächlich erst zwei Jahre später, 1994, als noch weitere britische wie auch deutsche Student:innen zur Gruppe stoßen. Von Beginn an verfolgen die Künstler:innen der Gruppe zwei Grundsätze: Sie sind politisch und arbeiten im Kollektiv. Heute kann das Kollektiv auf 67 Produktionen zurückblicken.

2023 waren Gob Squad mit *Creation (Pictures for Dorian)* schon einmal im Tiroler Landestheater zu Gast, ein atemberaubend und zugleich ergreifendes Projekt, mit melancholischen Bilderwelten und Erzähler:innen, die mit ihren authentischen Geschichten zutiefst berührten.

«Ein Abend, der einen wieder
an die Menschen
und die Welt glauben lässt.»

Rezension zu *Creation (Pictures for Dorian)*,
Bezirksblätter Tirol

Is anybody
home?

